

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen des <u>Gymnasiums Nottuln</u>														Seite 10	
Jahrgangsstufe	2014/15 tatsächlich (Stand 09.2014)				2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		
	Schüler	Kl.	davon von anderen Schulen	%	Schüler	Kl.									
5	51	2	5	9,80	56	2	64	3	58	2	59	2	55	2	
6	61	3	5	9,80	51	2	56	2	64	3	58	2	59	2	
7	74	3	6	9,84	61	3	51	2	56	2	64	3	58	2	
8	49	2	5	6,76	74	3	61	3	51	2	56	2	64	3	
9	77	3	12	24,49	49	2	74	3	61	3	51	2	56	2	
Summe:	312	13	33	12,14	291	12	306	13	290	12	288	11	293	11	
Jhg/Züge*	62	2,2	7	Ø je Jhg	58	2,1	61	2,2	58	2,1	58	2,1	59	2,1	
Einführungsphase	57		11	19,30	67*		43*		65*		53*		45*		
Q1	47		8	17,02	57		67		43		65		53		
Q2	53		15	28,30	47		57		67		43		65		
Summe:	157			21,54	171		167		175		161		163		
Abgänger Grundschulen am Schuljahresende	174				199		179		182		170				
	= entspricht		28,51	% (= durchschnittliche Übergangsquote Nottulner Grundschüler in den letzten 3 Jahren)											
		zuzügl.	12,14	% (= durchschnittliche Zuwanderungen aus Nachbargemeinden im Schuljahr 2014/15)											
	* = entspricht		87,40	% (Übergangsquote von Sek.I zu Sek:II in den Jahren 2001/2002 bis 2014/2015)											
	* Klassenfrequenzrichtwert = 28 Schüler (Sekundarstufe I)														
	Bandbreite = 26-30 bis dreizügig (Bandbreite kann um bis zu fünf Schülerinnen oder Schüler überschritten werden)														
	Bandbreite = 27-29 ab vierzügig (Bandbreite kann um eine Schülerin oder einen Schüler überschritten werden)														
	Bei der Berechnung der Klassenanzahl wurde die maximale Bandbreite wie oben erläutert zugrundegelegt.														
Mindestgröße bei Gymnasien: bis Jahrgangsstufe 10 mind. 2 Parallelklassen pro Jahrgang,															
in der gymnasialen Oberstufe mind. 42 SuS im ersten Jahr der Qualifikationsphase															